

# Liebesspiel

Von Hannibal

## Kapitel 1: Number One

Die Luft in dem engen und zudem stickigen Raum war schwer vor Hitze und trunkener Lust. Auf der schmalen Pritsche räkelt sich zwei Körper im Liebesspiel. Hin und wieder ertönte leises Keuchen und gedämpftes Atmen. Der anscheinend Jüngere der Männer lag mit gespreizten Beinen unter seinem Partner, der um einiges älter wirkte. Zittrig umschlangen seine Arme den Oberkörper des anderen Mannes, während dieser immer fester in ihn vorstieß. Er wusste, dass er bei diesem Tempo nicht mehr lange brauchen würde und seinem Gegenüber schien es genauso zu gehen.

Nicht einmal fünf Minuten später spürte er, wie sein Partner in ihm zum Höhepunkt gelangte und sich sein Erguss tief in ihm ausbreitete, während sein eigener ihm in hohem Bogen auf Bauch und Brust klatschte, ehe sein Partner sich erschöpft auf ihn sinken ließ und das Sperma so zwangsläufig auf ihrer beiden Oberkörper verteilte. Fahrige strich er durch die langen Haarsträhnen seines Gegenübers und beruhigte seinen Atem langsam. Ungefähr fünf Minuten verbrachten sie so in inniger Umarmung und genossen das abklingende Gefühl und die Hitze, die zwischen ihnen beiden herrschte, ehe sein Partner sich von ihm löste und begann, sich wieder richtig einzukleiden. Er tat es ihm nach und suchte noch in dem schummrigen Licht nach seinem Haarband. Nach kurzer Suche fand er es und machte sich daran, die eigene Mähne wieder zu bändigen.

Ein greller Lichtstrahl blendete ihn, als die Beifahrertür des LKW's geöffnet wurde. „Sieh zu, das du loskommst, Otis...“, sagte sein Gegenüber mit einem amüsierten Grinsen. Nur zu gern wollte Otis ihm dieses Grinsen aus dem Gesicht wischen. Schon allein, weil er ihn immer damit aufzog, dass er bei ihren geheimen Schäferstündchen unten lag. Aber er beließ es zähneknirschend dabei und stieg aus dem LKW, ehe er seinen Liebhaber nochmal ansah. „Wehe, du erzählst jemandem hiervon, Dad!“